# **Bona Traffic**

## Technisches Merkblatt

Der Klassiker seit 1998, mit einer hervorragenden Abriebbeständigkeit für extrem stark beanspruchte Bereiche. Einfach in der Reinigung & Pflege, sowie vergilbungsfrei. Diese bewährte Formel mit sehr guten Verarbeitungseigenschaften ist bestens geeignet für Parkett- und Holzböden in öffentlichen Bereichen wie schon weltweit in Museen, Flughäfen und Einkaufsläden.

- Hervorragender Schutz in öffentlichen und privaten Bereichen
- Einfach und leicht in der Verarbeitung
- Verailbunasfrei
- EC1R klassifiziert, sehr emissionsarm
- GreenGuard Zertifizierung f
  ür geringe Emissionen im Innenbereich



## Technische Daten

Basis: 2-komponentige, wasserbasierte Polyurethan Ver-

siegelung

Festkörpergehalt: ca. 33%

VOC-Gehalt: 90 g/Liter (inkl. Härter) Glanzgrad (bei 60°) zirka: Halbmatt: 50%, Matt 15%

Mischungsverhältnis: 0,45 ltr. Traffic Härter auf 4,50 ltr. Traffic (10 Vol.%)
Topfzeit: ca. 4 Std. bei 20°C (bei höheren Temperaturen kürzer)

Verdünnung: Nicht verdünnen

Trockenzeit: Für Zwischenschliff/Überlackierung: ca. 3 – 4 Std.\*

Volle Nutzung: ca. 24 Stunden\*

Endhärte: 7 Tage\*

Verarbeitungswerkzeuge: Bona Wasserlackrolle

Verbrauch: 8 - 10m²/Liter (120 - 100 g/m²) pro Auftrag

GISCODE: W3/DD+
DIBt Zulassungsnummer: Z-157.10-98

Reinigung der Arbeitsgeräte: Werkzeuge können unmittelbar nach dem Benutzen

mit Wasser gereinigt werden, ausgehärtete Lackreste

können nur mit Aceton entfernt werden

Lagerfähigkeit: Im ungeöffneten Originalgebinde mind. 1 Jahr ab

Herstellungsdatum

Lagerung/Transport: Nicht unter +5°C lagern, vor Frost schützen. Im Sommer kühl lagern (nicht über +25°C)

Gebindeentsorgung: Deutschland: über DSD

Österreich: über ARA 12830

Lieferform, inkl. Härter: 3 x 4,95 Liter inkl. Härter (36 Kartons pro Palette)

Zertifikate: GreenGuard Gold

EMICODE EC1R

DIBt

EN 14904:2006, Rutschfestigkeit Sportböden

DIN 18032 Teil II (Rutschfestigkeit) EN 13501-1; Reaction to fire

EN 71-3 (Oberflächen von Kinderspielzeugen)

\*Unter normalen klimatischen Bedingungen, 20°C/60% rel. Luftfeuchte

Beachten Sie auch die Hinweise auf unserem Sicherheitsdatenblatt

### Oberflächenvorbereitung

Vor dem Auftragen muss die Oberfläche mit einer Grundierung von Bona vorbehandelt werden. Der Boden muss sich den klimatischen Bedingungen am Einbauort angepasst haben, gut geschliffen, trocken und frei von Schleifstaub, Öl, Wachs und anderen Verunreinigungen sein. Bona Traffic muss sich den Raumtemperaturen angepaßt haben. Optimale Verarbeitungsbedingungen herrschen bei 18 - 25°C und einer relativen Luftfeuchtigkeit von 30 - 60%. Hohe Temperaturen und eine geringe Luftfeuchtigkeit verringern die Trockenzeit, während niedrige Temperaturen und eine hohe Luftfeuchtigkeit die Trockenzeit verlängern. Die Mindesttemperatur für die Verarbeitung beträgt 13°C.







# **Bona Traffic**

## Technisches Merkblatt

#### Versiegelungsempfehlungen

1 x Bona Grundierung (Natural, White, Amber, Classic, Intense) oder Bona Craft Oil 2K 2 x Bona Traffic

### Verarbeitung

- Vor der Verarbeitung dem Lack in der Kanne den Härter zusetzen und mind. 1 Minute gut schütteln - beiliegenden Filter in den Gebindehals stecken. Angemischten Lack innerhalb der Topfzeit von ca. 4 Stunden verarbeiten. Beim Mischen von Teilmengen das Mischungsverhältnis genau beachten.
- Den Lack mit einer Bona Wasserlackrolle auftragen. Dabei abwechselnd quer und längs zur Holzmaserung arbeiten und Pfützenbildung vermeiden. Immer nass in nass auftragen, um sichtbare Übergänge zu vermeiden. Das Material nicht auf dem Boden kippen, sondern aus einem Auftragsbehälter arbeiten.
- 3. Ausreichend trocknen lassen. Bei Bedarf kann ein Zwischenschliff mit einem Bona Schleifgitter oder dem Bona Scrad System K150 (oder feiner) erfolgen. Schleifstaub entfernen und anschließend weitere Lackschicht wie oben beschrieben auftragen. Hinweis: Wenn die vorherige Lackschicht, bzw. die Grundierung länger als 24 Stunden trocknen konnte, ist immer ein Zwischenschliff erforderlich. Mit jeder aufgetragenen Schicht verlängert sich die Trockenzeit (wegen der Gefahr des Quellens sollten nicht mehr als zwei Schichten pro Tag aufgetragen werden).

Der Boden ist ca. 8 Stunden nach dem Auftragen der letzten Lackschicht begehbar. Die Oberfläche ist nach einer Trockenzeit von mind. 1 Woche voll nutzbar – die Reinigung und Pflege, sowie das Auslegen von Teppichen kann erst dann erfolgen.

Trockenzeiten und Verarbeitungsanweisungen der Bona Grundierungen beachten.

Bitte separate Pflegeanweisung für bauseitig mit Bona versiegelte Parkett- und Holzfussböden beachten.

Abfälle und restentleerte Gebinde müssen entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden, Produktreste nicht in die Abwässer/ Kanalisation geben.

Für die Anwendung auf Exotenhölzer wenden Sie sich bitte an die Bona Anwendungstechnik.

#### Bitte unbedingt beachten:

Von uns unterbreitete Vorschläge und Empfehlungen werden sorgfältig auf Basis unserer allgemeinen Geschäftsbedingungen und der uns zur Verfügung gestellten Informationen erstellt. Aufbau- und Verarbeitungsvorgaben erfolgen nach bestem Wissen, erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit und befreien nicht von der eigentlichen Prüfung der Vorschläge und Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Einsatzbereich (z. B. durch Anlegen von Probeflächen gem. DIN 18356). Das Beachten von Hinweisen auf Verpackungen, Etiketten, technischen Informationsblättern, Bedienungs-, Ver- und Bearbeitungsanweisungen sowie Kennzeichnungen und einschlägigen technischen Richtlinien und Normen und die Ausführung der Arbeiten durch einen gewerblichen Verarbeiter nach den entsprechenden Vorschriften wird vorausgesetzt. Mit dem Erscheinen dieser Hinweise verlieren alle vorausgegangenen Produktinformationen zu diesem Produkt ihre Gültigkeit.

Service Telefonnummer Deutschland 0180 42 66 283 Service Telefonnummer Österreich 0 800 22 52 82



Finishing

Seite 2/2